

Gestaltung: Fredy Trümpi

Fredy Trümpi, gebürtiger Glarner mit Jahrgang 1956, aufgewachsen in Uster, lebt und arbeitet seit über 30 Jahren in der Gemeinde Maur am Greifensee unweit von Zürich. Nach einer Lehre als Grafiker und vielfältigen Berufspraxis in der Werbung hat er sich in den Jahren 1978 bis 1987 zunehmend auf den Bereich Corporate Design spezialisiert. Zu Beginn als Projektleiter, später als Geschäftsführer betreute er verschiedene internationale Kunden und Mandate. 1988 gründete er seine eigene Firma, die heute noch inhabergeführte Agentur für Kommunikation und Design Trümpi & Partner AG in Binz. Während seiner langjährigen unternehmerischen Tätigkeit zeichnete Fredy Trümpi für das Erscheinungsbild zahlreicher Konzerne, nationaler Unternehmen, Organisationen und Institutionen verantwortlich. Darunter sind Namen wie Helvetia Versicherungen, Swiss Olympic, SIG Group, Swiss Ski, Swissair, Sabena, Mettler Toledo und Erdöl-Vereinigung. Neben zahlreichen Verpackungen, unter anderem für Johnson & Johnson, Mövenpick und Migros, gestaltete er Jahresberichte, Firmenbroschüren und Bücher sowie mittlerweile bereits 14 Briefmarken für die Post. Die Themen Gestaltung, Kommunikation, Graphic Design, Branding, aber auch Kennzeichnung und Signaletik (Orientierungshilfen) sowie Multimedia Design, Fotografie und Kunst sind wichtige Bestandteile seiner vielseitigen beruflichen und nebenberuflichen Aktivitäten. Weitere Infos: www.truempipartner.ch



Charakteristika

Münzbild

Gottardo 2016

Künstler

Fredy Trümpi, Binz

Technische Daten

Legierung: Gold 0,900

Gewicht: 11,29 g

Durchmesser: 25 mm

Gesetzlicher Nennwert

50 Schweizer Franken

Ausgabetag

26. Mai 2016

Auflage

Polierte Platte:

4500 Stück



Prägung und Ausgabe

Eidgenössische Münzstätte Swissmint

CH-3003 Bern

Tel. +41 58 4 800 800

Fax +41 58 462 60 07

www.swissmint.ch

Offizielle Sondermünze 2016

Gottardo 2016



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swissmint

Offizielle Sondermünzen

Jedes Jahr gibt die Eidgenössische Münzstätte Swissmint eine kleine Anzahl Sondermünzen mit sorgfältig ausgesuchten Sujets heraus. Die Münzen in Bimetall, Silber und Gold sind mit einem offiziellen Nennwert versehen und in unterschiedlichen Prägequalitäten erhältlich. Zum Sammeln für sich selber oder als exklusives Geschenk.

Gotthard-Basistunnel – Herzstück der neuen Flachbahn durch die Alpen

Wegen ihrer zentralen Lage in Europa ist die Schweiz seit jeher eine wichtige Drehscheibe im europäischen Güter- und Personenverkehr. Mit der Begehbarmachung der Schöllenenenschlucht im 13. Jahrhundert begann der Aufschwung der Gotthardachse zu einer der wichtigsten Verkehrsverbindungen über die Alpen. Aus dem anfänglich gekiesten und mit Steinplatten gepflasterten Saumweg entstand Anfang des 19. Jahrhunderts die erste einigermaßen passable Strassenverbindung über den Gotthardpass. Eine Fahrt in der Postkutsche von Zürich nach Lugano dauerte damals mehr als 48 Stunden. Mit der Eröffnung des Gotthard-Scheiteltunnels im Jahre 1882 dauerte die gleiche Fahrt nur noch 8 Stunden. Dank der technischen Entwicklung und höheren Geschwindigkeiten verkürzte sich die Reise über die Jahre auf heute 2 $\frac{3}{4}$ Stunden, wohlverstanden auf der gleichen Strecke.

Die Eröffnung des Gotthard-Basistunnels bringt nun eine weitere Verbesserung. Sobald ab 2020 die Zufahrtsstrecken ausgebaut und der Ceneri-Basistunnel in Betrieb sein werden, wird die Fahrt von Zürich nach Lugano für Reisende gerade mal 2 Stunden dauern. Der Güterverkehr profitiert in besonderem Mass von der neuen Alpentransversale. Da diese als Flachbahn konzipiert ist, sind höhere Geschwindigkeiten und der Einsatz von langen und schweren Güterzügen ohne zusätzliche Lok möglich. Die jährliche Transportkapazität kann damit von 20 Mio. auf rund 50 Mio. Tonnen vergrössert werden. Das macht die Schiene zur konkurrenzfähigen Alternative im alpenquerenden Güterverkehr.

Text: BAV, mehr Infos auf www.gottardo2016.ch und www.alptransit.ch